



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Der glückliche Fisch-Zug Jn Anzbach/ Das ist: Ein
Trostreiche Predig von der überschwencklichen
Barmhertzigkeit Der Mutter Gottes. Welche Den achten
September an dero Gnadenvollen Geburts-Tag in dem ...**

Abraham <a Sancta Clara>

Salzburg, 1687

Maria ware zu der Hochzeit in Cana Galilaea nicht eingeladen/ vnd ist
dannoch erschienen.

urn:nbn:de:hbz:466:1-36333

wunderbarliche Weiß zerspaltenes Holz zusammen füget / vnd die offens
Schäden ohne langen Verzug der Zeit auff das beste zuhaylet; Truck allen
Wund. Aegten.

Ich laß nun allen Flüssen / Brünnen vnd Bächern ihr Lob; Aber Was-
ser hin vnd Wasser her / vns ist nichts über Anz. Bach mehr; Über die Mut-
ter der Barmherzigkeit zu Anz. Bach / auß diesem / eysfrige Zuhörer / laß
vns heut fischen / seyrt versichert eines grösseren Glücks / als Petrus gehabt
hat / der die ganze Nacht gefischt / vnd nichts gefangen / wir in so grosser
Anzahl fast vnzählbare versamlte Marianische Diener seynd heut kommen /
(*) Gnaden zu fischen auß dem Anz. Bach mit vnsehbarer Hoffnung eines
häuffigen Zugs; Die höningssüße Bien Bernardus schreibt vil von der Himm-
lischen Rosen Maria / vnder andern verwundert er sich / daß die rainiste
Jungfrau vnd Mutter Gottes zu Cana Galilæa bey dem Hochzeit. Mahl
erschinen / da sie doch kein Lad. Schreiben empfangen / sondern nur allein
ihr gebenedeyter Sohn darzu gerufft worden / solle sie ihr dann nicht einge-
bildet haben / vngeladene Gäst kehren vnder die Thür? Es gibt aber obbe-
melter Heil. Abbt selbst dessen Ursach / daß nemlich die Göttliche Mutter
durch einen Prophetischen Geist habe vorgesehen den Mangel des Weins
bey diesem Hochzeit. Mahl / vnd also / ob schon ohngeladener nicht können vn-
derlassen bey diser Mahlzeit zu erscheinen / vnd mit ihro Vorbitt / wie her-
nach geschehen / solchen Abgang ersen. Si hoc faciat non vocata, quid
faciet Invocata: Wann nun Maria die Mutter Gottes so barmherzig ist /
daß sie auch ohngebetter Hülff laisset / was wird sie erst thun / wann wir
mit gebogenen Knyen / mit auffgeheben Händen / mit zerknirschem Herzen /
mit wainenden Augen / gekaltter massen heut geschicht / sie herziglich / vnd
inniglich anflehen vnd ruffen? O Maria Mutter der Barmherzigkeit /
bitt für vns arme Sünder / sekund vnd in der Stund
vnser Absterbens / Amen.

(*) Die Reichvätter wegen Menge des Volcks waren beschäfftiget bis vmb zway Uhr
Nachmittag.



Regi-